

## Protokoll

der öffentlichen Sitzung (Nr. 42/11-15) des Beirates Woltmershausen am 02. März 2015

Ort: Gemeinderaum der Evangelischen Freikirche, Woltmershauser Straße 298, 28197 Bremen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

**Anwesend:** Ursula Becker, Torsten Bobrink, Emil Gerke, Mazlum Koc, Ole Lindemann, Holger Meier, Anja Schiemann, Heidelinde Topf, Edith Wangenheim

**Fehlend:** Tim Fette, Manfred Herzig (e), Christoffer Mendik (e), Thomas Plönnigs

**Gäste:** Vertreter der Presse und interessierte Bürger\_innen

**Vorsitz:** Annemarie Czichon

**Protokoll:** Michael Radolla, beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

### Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende bittet um Aufnahme des Antrages „Juniorwahl 2015“ als neuen Top 3.4.

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird mit dieser Ergänzung genehmigt.

### Top 2 – Stadtteilbezogene Anträge, Wünsche, Anregungen und Beschwerden aus der Bevölkerung

Ein Anwohner des Straßenzuges Am Langen Brink beklagt die Lärmbelastung durch die benachbarte A 281 im Bereich der Abfahrt Bremen-Woltmershausen. Hier sei der ansonsten durchgängige Lärmschutzwall unterbrochen und die Abbrems- und Anfahrvorgänge insbesondere schwerer LKW würden als besonders störend empfunden. Er bitte daher um Prüfung einer Lärmschutznachrüstung an dieser Stelle.

Mehrere Beiratsmitglieder erinnern an die wiederholte Befassung in den vergangenen Jahren: Bisher haben die zuständigen Behörden immer wieder darauf verwiesen, dass die einschlägigen Grenzwerte vor Ort eingehalten würden und weitergehender Lärmschutz daher nicht erforderlich sei bzw. nicht finanziert werden könne.

Der Beirat wird den Bürgerhinweis zum Anlass nehmen, den Sachverhalt erneut im Fachausschuss Wirtschaft/Häfen, Bau, Umwelt und Verkehr zu überprüfen.

Eine Bürgerin ist der Ansicht, dass die Eingangssituation in den Stadtteil über den Tunnel in der Woltmershauser Straße dringend freundlicher gestaltet werden müsse. Das Bauwerk sei zu dunkel und wirke abweisend. Sie wünsche sich daher ein Verschönerungsprojekt mit Institutionen und Jugendlichen aus dem Stadtteil, evtl. mit finanzieller Unterstützung durch den Beirat. In dem Projekt sollten unbedingt Lichtelemente eingebaut werden.

Die Beiratsmitglieder erklären, dass ein solches Projekt ein langjähriger Wunsch des Beirates sei, bislang aber immer an den schwierigen rechtlichen Konstellationen um das Bauwerk gescheitert sei: Einerseits gebe es Kunstwerke im Tunnel (Decke, Wände), die ohne Zustimmung der Künstler nicht verändert werden dürften, und andererseits sei das Bauwerk in der Zuständigkeit der DB Netz AG, die bislang wenig Interesse an einer weiteren Umgestaltung gezeigt habe. Man wolle den heutigen Vorschlag aber aufgreifen und sich im Fachausschuss Innovation/Stadtteilprojekte nochmals damit befassen (Finanzierung im Zusammenhang mit Innenstadt-konzept?).

Des Weiteren schlägt die Bürgerin einen Zebrastreifen in der Woltmershauser Straße, etwa in Höhe des Marktplatzes, vor. Dort überquerten viele ältere Menschen die Straße, weil die Lichtsignalanlagen zu weit entfernt seien.

Auch in diesem Zusammenhang erklären mehrere Beiratsmitglieder, dass das Gremium bereits verschiedene Versuche für eine Umsetzung unternommen habe, im Ergebnis allerdings leider ohne Erfolg. Die Woltmershauser Straße gehöre zum sogenannten „Vorbehaltsnetz“ (Straßenzüge mit öffentlichem Personennahverkehr und ausschließlich beim Amt für Straßen und Verkehr liegender verkehrlicher Zuständigkeit), in denen sich derartige Umsetzungen unter anderem auch in der Abstimmung mit der Bremer Straßenbahn AG sehr schwierig gestalten. Der Hinweis werde aber aufgenommen und in der weiteren Beiratsarbeit berücksichtigt.

Hr. Gerbert-Jansen stellt sich als neuer Leiter des Pflegeheims CASA REHA an der Hermann-Ritter-Straße vor.

### Top 3 – Globalmittelanträge

**3.1. Tim Gerhards für Tanzperformance im Speicher IX „Projekt KONSUM“ (Arbeitstitel), Antragssumme 2.000,00 €**

**Beschluss:**

**Der Beirat Woltmershausen bewilligt Globalmittel in Höhe von 2.000,00 € unter der Voraussetzung, dass das Projekt auch tatsächlich im Stadtteil durchgeführt wird. (einstimmig)**

**3.2. Kulturhaus Pusdorf e.V., „Spielplatzgeister und Zaungäste“ – Gestaltung des Spielplatzes am Hempenweg, Antragssumme 772,00 €**

**Beschluss:**

**Der Beirat Woltmershausen bewilligt Globalmittel in Höhe von 772,00 €. (einstimmig)**

**3.3. Pusdorf am Fluss e.V., Entwicklung eines Konzeptes Fahrradtour, „Woltmershausen kreativ und grün!“, + Aufnahme im Programmflyer „Bremen am Fluss“, Antragssumme 1.000,00 €**

Zu diesem Top erklärt sich Frau Wangenheim für befangen und nimmt für die Dauer der Beratung im Zuschauererraum Platz.

**Beschluss:**

**Der Beirat Woltmershausen bewilligt Globalmittel in Höhe von 1.000,00 €. (einstimmig)**

**3.4. „Juniorwahl 2015“ – Landesweites Schulprojekt zur Wahl der Bremischen Bürgerschaft, den Beiräten, der Stadtbürgerschaft und der Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven, anteilig Beirat Woltmershausen 100,00 €**

**Beschluss:**

**Der Beirat Woltmershausen bewilligt Globalmittel in Höhe von 100,00 €. (einstimmig)**

**Top 4 – Bericht der Beiratssprecherin**

- Beirätekonzferenz (18.02.2015): nach dem Ende der Legislaturperiode der Beiräte (wie Bürgerschaft) am 07.06.2015 wird eine möglichst frühzeitige Konstituierung der neuen Beiräte angestrebt.
- 24.02.2015: Bürgerschaftsausschuss für Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte

**Top 5 – Bericht der Ausschusssprecher\_innen**

- Fachausschuss (FA) Kultur, Sport, Soziales, Inneres: Fortsetzung der Arbeit über „Angebote für ältere Menschen im Stadtteil“
- FA Wirtschaft/Häfen, Bau, Verkehr und Umwelt: Diskussion über Zukunft der „Kaisen-Häuser“ gemeinsam mit Kleingärtnervereinen und Landesverband
- FA Innovation/Stadtteilprojekte: Thema „Fahrradwegweisung → Weserfähre am Lankenauer Höft“

**Top 6 – Anträge aus dem Beirat ./.**

**Top 7 – Berichte des Amtes**

- 2. Platz für die Oberschule Roter Sand im bundesweiten Wettbewerb „Starke Schule“ der Hertie-Stiftung
- Hinweis auf die Krötenschutzaktion des Naturschutzbund (NABU) an der Senator-Apelt-Straße zwischen Eisenbahnbrücke und Hempenweg (vorübergehende Aufstellung von Schutzzäunen u.a.)

**Top 8 – Genehmigung des Protokolls der Sitzung (Nr.41/11-15) vom 09.02.2015**

**Beschluss: Der vorliegende Protokollentwurf wird genehmigt.**

**Top 9 – Verschiedenes aus dem Beirat ./.**

---

Edith Wangenheim  
Beiratssprecherin

Annemarie Czichon  
Vorsitz

Michael Radolla  
Protokoll